

## HD 21 – FEEDBACK IM PRÜFUNGSKONTEXT LERNFÖRDERLICH GESTALTEN

**ZIELGRUPPE:** Lehrende

### **VERANSTALTUNGSZIELE:**

Die Teilnehmenden- diskutieren Bewertungs- und Beobachtungsschemata für unterschiedliche Seminarkontexte (Referat, Seminararbeit etc.)- lernen Einflussfaktoren bei Beobachtungs- und Bewertungsprozessen kennen- reflektieren unterschiedliche Formen von Feedback (Dozierende, Peers, mündlich, schriftlich) im Seminarkontext- kennen unterschiedliche Verständnisse und Funktionen von Feedback.- reflektieren wie Feedback an Studierende konzeptionell stimmig in ein zielorientiertes Seminarkonzept eingebunden werden kann.- können Studierenden Feedback lern- und entwicklungsförderlich geben

### **INHALT:**

Feedback an Studierende stellt generell und insbesondere im Prüfungskontext eines der wirksamsten Instrumente zur Förderung von Lern- und Entwicklungsprozessen dar. Allerdings gehen mit Feedback nicht per se Leistungssteigerungen einher. Vielmehr zeigt die empirische Forschung, dass im Anschluss an Rückmeldungen oft auch ein Rückgang von Motivation und Leistung auftritt. Demnach gilt es bei der Übermittlung und der konzeptionellen Einbindung von Feedback in Lehrveranstaltungen einige Punkte zu beachten, um Lernprozesse der Studierenden effektiv zu unterstützen. Aufbauend auf einer Diskussion von Beobachtungs- und Bewertungsschemata für unterschiedliche Prüfungskontexte werden in der Veranstaltung neben kommunikationspsychologischen Aspekten der konstruktiven Feedbackübermittlung auch die lernförderliche Einbettung unterschiedlicher Feedbackformen in den Seminarkontext reflektiert. Bringen Sie gerne eigene Beobachtungs- und Bewertungsschablonen in die Veranstaltung mit – diese können dann gemeinsam reflektiert werden.

**MÖGLICHE METHODEN:** Theoretische Inputs, Individual- und Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen

**ANRECHNUNG:** Für die vollständige Teilnahme an HD 21 erhalten Sie 12 AE.

### **TERMIN/E UND UHRZEIT:**

Do, 16.11.2017, 15.00 – 18.00 h

Fr, 17.11.2017, 08.30 – 16.30 h

### **TRAINER/IN:**

Dr. Andreas Müller

### **ANMELDESCHLUSS:**

26.10.2017

### **GRUPPENGROSSE:**

max. 12